

## Erreichbarkeit/ Kontakt mit Teilnehmenden

Folgende Bereiche/Prozesse wurden berücksichtigt: Facilitymanagement, Veröffentlichung & Anmeldung/Beratung

Dimension (Prozess)	Mögliche Indikatoren
1. Information und Außendarstellung: Website und Printmedien (Veröffentlichung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gibt barrierefreie Printmedien (Flyer, Programmheft, Broschüren etc.)                (Infos &amp; Hilfestellungen):               <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Kontraste (Maximaler Farbkontrast)</li> <li><input type="checkbox"/> Schriftart (Sans Serif)</li> <li><input type="checkbox"/> Schriftgröße (große Schrift, z.B. besser 20 Punkt anstatt 12 Punkt)</li> <li><input type="checkbox"/> Zeilenabstand (z.B. zumindest bei kurzen Texten 1,5-facher Zeilenabstand; Zeilenlänge möglichst nicht mehr als 40 Zeichen; linksbündiger Satz...)</li> <li><input type="checkbox"/> Textstruktur (z.B. Text in sinnvolle Absätze gliedern; Absätze und Spalten durch Linien oder große Abstände klar voneinander abgrenzen; Sätze in einer Spalte und auf einer Seite beenden etc.)</li> </ul> </li> <li>• Die Website ist barrierefrei gestaltet (<a href="#">Hilfe</a>), z.B.:               <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Ausreichender Kontrast zwischen Vorder- und Hintergrundfarbe</li> <li><input type="checkbox"/> Links und Schaltflächen über die Tastatur bedienbar</li> <li><input type="checkbox"/> Screenreader-Kompatibilität einer Website</li> <li><input type="checkbox"/> Nutzung von verständlicher Sprache</li> <li><input type="checkbox"/> Barrierefreie Bedienbarkeit von Formularen</li> </ul> </li> <li>• Auf der Website gibt es Hinweise zum Thema Barrierefreiheit, z.B.               <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Menschen mit Behinderung werden aufgefordert/eingeladen, ihren Bedarf anzumelden</li> <li><input type="checkbox"/> Piktogramme kennzeichnen zugängliche Kursräume</li> <li><input type="checkbox"/> [auch] in leichter Sprache</li> </ul> </li> <li>• Adressat:innen sehen sich in den Bildern auf der Homepage und in Printmedien wieder.</li> </ul>
2. Kund:innenkontakt: Info & Beratung (Anmeldung/Beratung)	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die für Informationen und Beratung zuständigen Mitarbeiter:innen sind mit FotosHinweis AE, Kontaktdaten und den jeweiligen Bürozeiten veröffentlicht.</li> <li><input type="checkbox"/> In der Einrichtung gibt es kompetente Ansprechpartner:innen für Menschen mit ihren [individuellen] Bedarfen.</li> <li><input type="checkbox"/> Die zuständigen Mitarbeiter:innen sind sensibilisiert, im Bedarfsfall langsam, deutlich, klar und in kurzen Sätzen zu sprechen, sodass sowohl schwerhörige und lernbeeinträchtigte als auch Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, leichter mit den Informationen zurecht kommen.</li> </ul>

<p>3. Kund:innenkontakt: Anmeldung und Einstufung (Anmeldung/Beratung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die Mitarbeiter:innen fragen bei der Anmeldung standardmäßig nach möglichem behinderungsgerechten Bedarf.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Mitarbeiter:innen sind geschult und sensibilisiert dafür, wie mit schwierigen Anfragen umzugehen ist.</li> <li><input type="checkbox"/> Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen können die persönliche Anmeldung zu einem Kurs an einem zentral gelegenen und barrierefrei zugänglichen Ort vornehmen.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Anmeldung ist barrierefrei und es ist im Hinblick auf das Zwei-Sinne-Prinzip möglich, sich sowohl telefonisch, schriftlich, persönlich wie auch übers Internet anzumelden.</li> <li><input type="checkbox"/> Das Anmeldeformular ist standardmäßig mit einer Bedarfsabfrage versehen (z.B. Ich bringe eine Begleitperson als Assistenz mit. *Ich benötige eine/n Gebärden- oder Schriftdolmetscher/-in. *Ich benutze einen Rollstuhl. etc.)</li> <li><input type="checkbox"/> Auf barrierearme Zugangsvoraussetzungen wird geachtet.</li> </ul>
<p>4. Zugangswege: Öffentlicher Nahverkehr &amp; Parkplatzsituation (Facilitymanagement)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Der Veranstaltungsort ist zentral gelegen (gute Anbindung an öffentlichen Nahverkehr, kurze Wege)</li> <li><input type="checkbox"/> Es gibt nahegelegene Bus- oder Bahnhaltestelle(n).</li> <li><input type="checkbox"/> Die Haltestelle ist barrierefrei.</li> <li><input type="checkbox"/> Es gibt barrierefreie Parkplätze in der Nähe.</li> <li><input type="checkbox"/> Es gibt einen eigenen barrierefreien Parkplatz beim Gebäude (Behindertenparkplatz).</li> <li><input type="checkbox"/> Der Weg / Zugang von der nächstgelegenen Haltestelle / Parkplatz zum Veranstaltungsort ist schwellenfrei.</li> <li><input type="checkbox"/> Die barrierefreie Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln.</li> <li><input type="checkbox"/> Es gibt eine einfach verständliche Beschreibung wie man zum Veranstaltungsort kommt.</li> </ul>
<p>5. Räumliche Barrierefreiheit und Ausstattung (Facilitymanagement)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gibt deutlich sichtbare Hinweisschilder für Notausgänge.</li> <li>• <b><u>Barrierefreiheit bei Mobilitätsbehinderungen*</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die wesentlichen/relevanten Räumlichkeiten sind stufenlos erreichbar (Rampe, ebenerdig, Aufzug etc.).</li> <li><input type="checkbox"/> Es gibt barrierefreie und behindertengerechte Aufzüge (siehe Mindestmaß-Vorgaben).</li> <li><input type="checkbox"/> Es gibt Durchsagen der Stockwerke oder Stockwerkknöpfe in Braille.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Ausschilderung in den relevanten Räumlichkeiten ist barrierefrei. (z.B. gut lesbare Hinweisschilder und Wegweiser).</li> <li><input type="checkbox"/> ggfs. Die Veranstaltung findet in Räumlichkeiten mit barrierefreien Rettungswegen sowie Leitsystemen zur Orientierung (taktil, optisch, akustisch), mit sicheren, erkennbaren Treppenstufen und Handläufen.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Türen im Gebäude haben eine Breite von mind. 80cm.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Gänge in der Einrichtung haben eine Breite von mind. 120cm.</li> <li><input type="checkbox"/> Die Toiletanlagen sind mit Griffen zum Anhalten ausgestattet.</li> <li><input type="checkbox"/> Die WC-Sitze befinden sich in einer Höhe von 46–48cm.</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Es gibt die Möglichkeit in einzelnen Seminarräumen Tische aufzustellen, die für Rollstühle unterfahrbar sind (mind. 75cm).</li> <li>• <b><u>Barrierefreiheit für Menschen mit Sehbehinderung*</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> An den Glastüren sind kontrastreiche Klebestreifen angebracht.</li> <li><input type="checkbox"/> In der Einrichtung sind kontrastreiche, gut sichtbare und mit dem Blindenstock leicht tastbare Bodenmarkierungen angebracht.</li> <li><input type="checkbox"/> Stufen sind mit einem Kontrastband markiert (vor allem die 1. und letzte Stufe).</li> <li><input type="checkbox"/> Es geht eine taktile Leitlinie vom Eingang zu den relevanten Räumlichkeiten.</li> </ul> </li> <li>• <b><u>Barrierefreiheit für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen*</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Der ist Seminarraum gut beleuchtet.</li> <li><input type="checkbox"/> Der Seminarraum verfügt über eine klare, einfache Raumgestaltung.</li> <li><input type="checkbox"/> Informationen/Unterlagen stehen in schriftlicher Form zur Verfügung.</li> </ul> </li> <li>• <b><u>Barrierefreiheit für gehörlose Menschen*</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> In den Angeboten werden visuelle Medien/Symbole eingesetzt.</li> <li><input type="checkbox"/> Bei den Angeboten werden GebärdendolmetscherInnen eingesetzt.</li> <li><input type="checkbox"/> Skripte stehen auch in einfacher Sprache zur Verfügung.</li> <li><input type="checkbox"/> Inhalte werden in Skripten durch Bilder/Symbole/Zeichen unterstützend wiedergegeben.</li> <li><input type="checkbox"/> Das Kursprogramm erscheint in einfacher Sprache und wird mit Symbolen unterstützt.</li> </ul> </li> </ul>
--	--

### Literaturtipps:

- <https://www.art-mobility.at/de/inklusion/raeumliche-barrierefreiheit-fuer-kuenstlerinnen/>
- Projektbericht und Praxisleitfaden von Ellen Kubica: [https://www.vhs-mainz.de/page\\_/Serve/download/Broschueren/barrierefreie-erwachsenenbildung-projektbericht-und-praxisleitfaden.pdf](https://www.vhs-mainz.de/page_/Serve/download/Broschueren/barrierefreie-erwachsenenbildung-projektbericht-und-praxisleitfaden.pdf)